

Die Neue im Schwarzen Orden

Von Hiyume

Kapitel 29: Kapitel 29

Nachdem nun alle vorbereitet sind, stehen sie hier im Büro von Komui. Dieser schaut alle ernst an, wobei sein Blick auch wirklich besorgt ist.

„Passt gut auf, wir wissen schließlich nicht, ob er angreifen wird. Und kommt alle, wieder heil zurück.“, sagt er. Komui kann nicht mit, denn es muss hier ja Jemand die Stellung behalten. Auch wenn er gerne mitgegangen wäre, aber das geht leider nicht. Außerdem vertraut er den Anderen. Doch so schnell wird er sie auch nicht sehen, denn es kommt auf die Situation an, wann sie wieder kommen können. Okay, eigentlich müsste ja dann nur Saya, dort bleiben, aber so wie Komui hier einige kennt, werden sie bei ihr bleiben wollen. Na ja, damit muss er sich wohl abfinden. Nun verabschieden sie sich und Saya wird von Lavi, Huckepack getragen. Das liegt aber nur daran, das ihr Bauch sehr schmerzt, wenn sie sich bewegt. Aber in einigen Tagen sieht das sicher anders aus. Jetzt gerade liegt die Operation ja noch nicht lange zurück.

Als sie den Orden verlassen haben, steigen sie in einen Zug. In ihrem Abteil, sitzt sie direkt neben Kanda und Lenalee. Während Allen, Miranda und Crowley ihnen gegenüber sitzen. Bookman wäre ja auch hier, aber der sieht sich im Zug um. Eigentlich glaubt Saya nicht, das Tyki hier im Zug ist, aber da sie ihn hier zu aller erst getroffen hat, macht sie das schon etwas nervös. Schließlich ist es nicht ausgeschlossen, das er hier sein könnte. Doch plötzlich legt Lenalee, eine Hand auf ihre. Saya blickt zu ihr und sieht ihre Freundin lächeln.

„Mach dir keine Sorgen, wir kommen schon sicher in der Zweigstelle an.“, meint ihre Freundin, worauf Saya lächelt und nickt. Das beruhigt sie schon etwas, das sie das eben gesagt hat. Aber die Angst verschwindet trotzdem nicht ganz.

Nach einigen Stunden, steigen sie nun aus. Nun ist es Crowley, der Saya tragen darf. Es ist ihr etwas peinlich, das sie die ganze Zeit getragen werden muss. Aber da sie kaum gehen kann, kann sie nichts dagegen tun. Sie beschließen nun, in einem Hotel zu übernachten und Morgen dann weiter zu fahren. Für Saya ist das okay, denn sie teilt sich mit Lenalee und Miranda ein Zimmer. Während die Jungs sich auf zwei weitere Räume aufteilen. Was so viel heißt, das Bookman mit dem Rothaarigen in einem Zimmer liegt, und Kanda mit Allen und Crowley. Und nun sitzt Saya hier auf ihrem Bett und guckt zu Boden. Für sie geht das hier alles ziemlich schnell. Eben noch hatte sie einen Schmetterling im Bauch und nun sitzt sie hier mit einer Wunde am Bauch und kommt der Asiatischen Zweigstelle immer näher. Und das alles nur wegen Tyki. Nun seufzt sie und legt sich auf den Rücken. Normalerweise hätte sie sich ganz einfach zurück fallen lassen, aber mit dem Schnitt am Bauch, wäre das wohl eine blöde Idee

gewesen.

„Alles okay? Tut der Bauch weh?“, fragt Miranda sie und stellt sich mit besorgtem Blick neben ihr Bett. Saya schüttelt den Kopf, und lächelt sie an.

„Nein.“, antwortet sie ihr und da setzt sich Lenalee zu ihr auf das Bett.

„Aber glücklich siehst du nicht aus.“, meint ihre Freundin worauf ihr Miranda zu stimmt. Nun guckt Saya die Beiden an, aber dann dreht sie ihnen den Rücken zu.

„Ich hab nur Angst.“, sagt sie nun, worauf Lenalee, eine Hand auf ihren Kopf legt und sie etwas streichelt.

„Das musst du nicht. Uns wird schon nichts passieren. Falls dieser Noah angreift, beschützen wir dich.“, kommt es von dem Mädchen mit den zwei Zöpfen.

„Ich weiß das euch nichts passieren wird, schließlich seid ihr stark.“

„Vor was hast du dann Angst?“, will ihre Freundin wissen, worauf Saya sich wieder zu ihnen dreht. Nun sehen sie auch den traurigen Blick.

„Davor das er mich mit nimmt, oder gar tötet. Denn dann könnte ich nicht mehr bei euch sein, und das will ich nicht.“, erklärt sie und setzt sich dann auf. Nun lächelt Lenalee sie an.

„Keine Sorge, so etwas lassen wir nicht zu.“, sagt sie und nimmt Saya in den Arm. Miranda stimmt ihr zu und lächelt Saya auch an.

Nachdem die Beiden, Saya beruhigen konnten, gehen sie mit den Anderen etwas essen. Nach der langen Zugfahrt, haben alle auch schon großen Hunger. Und Allens Magen konnte man schon vom anderen Zimmer aus hören. Aber na ja, der Weißhaarige hat ja so gut wie immer Hunger. Als sie dann mit dem Essen fertig sind, begleitet Bookman, die Mädchen auf ihr Zimmer. Was aber nur daran liegt, das er den Verband von Saya wechselt. Nachdem er das getan hat, verschwindet er auch wieder. Und da es auch schon spät ist, gehen die Mädchen auch schlafen. Das freut Saya, denn sie ist auch schon ziemlich müde. Deswegen braucht sie auch nicht lange, bis sie ein schläft.

Doch irgendwann wird sie durch ein Geräusch geweckt. Klingt wie ein leichtes klopfen. Darum macht Saya die Augen auf und schaut sich um. Erst entdeckt sie nichts, aber dann sieht sie etwas bei dem Fenster. Und da werden ihre Augen groß.

„Das ist doch nicht wahr.“, sagt sie zu sich selbst. Denn dort fliegt ein Schmetterling, der immer wieder gegen die Fensterscheibe fliegt. Sofort beginnt Saya zu zittern, denn sie weiß zu gut, zu wem der Schmetterling gehört. Doch so lange es nur der Schmetterling ist, hat sie nichts zu befürchten. Oder? Schließlich kommt der ja nicht rein, so lange er nicht da ist. Darum dreht sie sich um und zieht die Decke höher. Sie kneift die Augen zu, und hofft, das der Schmetterling verschwindet. Sie versucht sich auch ein zu reden, das er auch gar nicht da ist.

„Hallo Saya.“, hört sie hinter sich eine Stimme. Langsam dreht sie sich um und neben ihrem Bett, steht Tyki, der ein Grinsen im Gesicht hat. Und der Schmetterling sitzt auf seiner Schulter.

Plötzlich sitzt Saya in ihrem Bett und schreit. Ihre Freundinnen kommen sofort zu ihr. Lenalee packt sie an den Schultern und guckt sie besorgt an.

„Saya! Was ist los?!“, fragt sie voller Panik. Langsam beruhigt sich Saya wieder und schaut sich um.

„Saya?“, kommt es von Miranda, die besorgt guckt.

„Ich...Ich dachte Tyki hätte uns gefunden.“, sagt Saya und ihr Körper zittert immer noch vor Angst. Plötzlich wird die Tür aufgerissen und die Anderen stürmen rein.

„Was ist los?!“, will Allen sofort wissen.

„Alles gut, Saya hatte anscheinend einen Albtraum.“, antwortet Lenalee, worauf aber alle erleichtert sind. Sie dachten schon es wäre ein Akuma, oder so auf getaucht.

„Von was hast du geträumt?“, fragt nun Bookman. Nun guckt Saya zum Fenster, um sicher zu stellen, das da kein Schmetterling ist. Als sie da nichts sieht, blickt sie zu den Anderen.

Nun erzählt Saya ihnen, was sie geträumt hat, und da kommt dann Allen zu ihr.

„Saya, dir wird nichts passieren, ich verspreche es.“, meint er, worauf sie nur nickt.

„Das du das geträumt hast, liegt nur daran, das deine Seele die Ereignisse noch nicht verarbeitet hat. Und die Situation, das wir dich vor ihm, in Sicherheit bringen, macht das wohl auch nicht besser.“, erklärt Bookman. Die Anderen verstehen natürlich, das Saya, das immer noch auf der Seele liegt, darum versuchen sie, für ihre Freundin da zu sein.

„Hey. Geht schon mal wieder rüber, in unser Zimmer.“, kommt es nun von Kanda, worauf er von den Anderen fragend angeschaut wird.

„Hä? Kommst du etwa nicht mit?“, fragt Lavi, der den Schwertkämpfer fragend anschaut.

„Geht einfach.“, sagt Yuu. Zu erst schauen die Jungs ihn nur verwirrt an, aber dann gehen sie endlich. So mit ist Kanda nun mit den Mädchen alleine. Nun geht er zu dem Bett von Saya, und stellt sein Schwert daneben ab.

„Ich hoffe ihr habt nichts dagegen, das ich nun hier schlafe.“, kommt es von ihm, weswegen ihn alle überrascht anschauen. Nun guckt er etwas verlegen und ihm wäre es echt lieber, wenn Saya ein Zimmer für sich alleine hätte. Aber so müssen die Mädchen eben mit kriegem, was er vor hat.

„Rutsch mal.“, sagt er worauf Saya ihm Platz macht. Nun setzt er sich und da lächelt Saya ihn an.

„Nerven dich die Jungs so sehr, das du lieber hier schlafen willst?“, fragt sie. Yuu wird nun etwas rot ihm Gesicht.

„Äh, ja. Genau so ist es.“, meint der Schwertkämpfer und schaut dann zu Lenalee und Miranda, die hier neben dem Bett stehen und grinsen. Im Gegensatz zu Saya, haben die Beiden schon verstanden warum er das macht. Nicht weil er sie mag und sich neben ihr wohl fühlt. Nein, er tut das, weil er weiß, das Saya dann vermutlich nicht mehr so viel Angst hat. Dann hat sie vielleicht auch keine Albträume mehr. Okay, vielleicht stimmt das Erste auch, aber das würde Kanda ja nicht zugeben.

„Wehe ihr sagt den Anderen etwas davon.“, droht Yuu nun. Die beiden Mädchen kichern aber nur, und legen sich dann wieder hin. Jetzt legt sich auch Kanda hin und schaut dann zu Saya, die noch immer sitzt. Ohne etwas zu sagen, breitet der Schwertkämpfer seine Arme aus. Saya lächelt nun, und legt sich dann zu ihm, direkt in seine Arme. Sie fühlt sich nun auch geborgen und sie ist sich sicher, das ihr so nichts passieren kann. Yuu wird schon auf sie auf passen und so mit kann Tyki ihr nicht zu nahe kommen. Und genau deswegen, kann sie auch in Ruhe einschlafen.

Fortsetzung folgt.....

